

Wiesbadener Tagblatt.

No. 290. Samstag den 10. December 1859.

Gefunden im Theater ein brauner Pelz, eine Vornette, zwei weiße Taschentücher, ein Paar Stauden, einige silberne Ohrringe.
Wiesbaden, den 8. December 1859. Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Dienstag den 27. December l. J. Mittags 3 Uhr lassen die Philipp Anton Blum Eheleute zu Wiesbaden 17 in dasiger Gemarkung gelegene Grundstücke, sowie einen Acker in der Gemarkung Viebrich-Mosbach, als:

a) Gemarkung Wiesbaden.

Stück-No.	Mg.	Rth.	Sch.	Cl.	Bezeichnung
1) 793	54	12	3		Acker an der 3. Remise zw. Jonas Kraft und Philipp Peter Christmann, gibt 12 fr. Zehntannuität u. 56 fr. 1 hll. Grundzinsannuität;
2) 794	60	15	3		Acker auf dem Leberberg zw. Hauptmann Orahn und Georg Stemmler, gibt 13 fr. 1 hll. Zehntannuität;
3) 795	66	30	2		Acker an der Todtenhohl zw. Phil. Heinrich Schmidt und Fr. Martin Lauterbach, gibt 36 fr. 1 hll. Zehntannuität;
4) 796	26	5	2		Acker bei Erkelsborn zw. Fried. Seulberger und Aufstöcker, gibt 14 fr. 1 hll. Zehntannuität;
5) 797	45	94	2		Acker auf dem Mosbacherberg zw. Herzoglicher Domäne und Heinrich Schaaf Erben, gibt 25 fr. 1 hll. Zehntannuität;
6) 798	50	79	2		Acker bei dem Kirschbaum zw. Herzogl. Domäne beiderseits, gibt 28 fr. Zehntannuität;
7) 799	40	18	3		Acker hinter den 2 Börn zw. Conrad Wolff und Ferd. Bergmann, gibt 9 fr. Zehnt- und 26 fr. Grundzinsannuität;
8) 800	60	29	3		Acker auf dem Leberberg zw. Andreas Seiler und dem Sonnenberger Weg, gibt 13 fr. 1 hll. Zehntannuität;
9) 801	73	50	3		Acker unter dem kleinen Hainer zw. Heinr. Mart. Burk und Chr. Störckel, gibt 16 fr. 1 hll. Zehntannuität;
10) 802	7	35	1		Acker am Dohheimerspfad zw. Heinrich Müller und Friedrich Leherich;
11) 803	44	99	3		Acker ober der Blumenwies zw. Wilhelm Mühl und Anton Blum, gibt 9 fr. 3 hll. Zehntannuität;
12) 894	1	42	50	3	Acker ober der Gerstengewann zw. Jonas Seib und Friedrich Röll, gibt 31 fr. 3 hll. Zehntannuität;

Stad. No.	Mg.	Rth.	Sch.	Gr.	
13)	805	—	44	99	3 Acker ober der Blumenwies zw. Jonas Seib und Ph. A. Blum, gibt 10 fr. Zehntannuität;
14)	806	—	41	72	1 Acker an der Diebswiese zw. Chr. Schlichter Wittwe und Georg Daniel Christmann, gibt 40 fr. 3 hll. Zehntannuität;
15)	807	1	43	45	3 Wiese im Steckerloch zw. Reinhard Faust Wittve und Wilhelm Kummel;
16)	808	—	75	20	3 Wiese im alten Weiher zw. Heinrich Martin Burk und Heinrich Schaaf Erben;
17)	809	—	75	20	3 Wiese im alten Weiher zw. Heinrich Schaaf Erben und Philipp Wegandt;

b) Gemarkung Biebrich-Nosbach:

18)	9282	—	80	6	3 Acker Hinterberg Obertheil 3r Gewann zw. Jacob Gödtkoop und Conrad Vieger, gibt 32 fr. Zehntannuität und 1 fl. 2 hllr. Grundzinsannuität;
-----	------	---	----	---	---

in dem Rathhause zu Wiesbaden freiwillig versteigern.

Wiesbaden, 5. December 1859.

Herzogl. Nass. Landoberschultheißerei.
Westerburg.

238

Bekanntmachung.

Das Gespül und die Knochen aus der Menage des Herzogl. 2. Regiments, sowie die Crescenz an Gras auf dem Bleichplatze für das Jahr 1860 wird Samstag den 17. December l. J. in dem Zimmer No. 22 der Infanterie-Caserne versteigert.

Die Bedingungen liegen daselbst zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 10. December 1859.

403

Die Menageverwaltung des Herzoglichen 2. Regiments.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 22. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in der Artillerie-Caserne dahier circa 38 ausgetragene Mäntel, 1 Officiersreitzeug, 13 Kummerte, 26 wollene Pferdedecken, 13 Selette, nebst sonstigen Pferdegeschirren u. gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 8. December 1859.

321

Das Commando der Artillerie-Abtheilung.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 14. d. M. Morgens 9 Uhr soll in hiesiger Caserne die Lieferung von Fleisch und Fett für die Menage der Garnison Biebrich pro 1860 an den Wenigstnehmenden versteigert werden.

Die Bedingungen werden vor der Versteigerung vorgelesen werden.

Wiesbaden, den 8. December 1859.

350

Die Menage-Commission.

Bekanntmachung.

Den 14. d. M. soll die Lieferung des Fleisches, der Specereien und des Mineralwassers für das Militairhospital an den Wenigstnehmenden vergeben werden und zwar erstere um 9 Uhr, die zweite um 10 Uhr und die Lieferung des Mineralwassers um 11 Uhr.

Um 11 1/2 Uhr an demselben Tage wird der Abfall in der Küche, das Gespül, die Kartoffelschalen und die Knochen an den Meistbietenden versteigert. Die Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht.

Wiesbaden, den 4. December 1859.

10068

Herzogl. Militair-Hospitalverwaltung.

Bekanntmachung.

Montag, den 12. d. M. Vormittags 11 Uhr soll das Graben und Befahren von 2 Cubitruthen Kies aus der Wosbacher Kiesgrube zur Unterhaltung der Alleen in der Stadt öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhaus vergeben werden.

Wiesbaden, den 9. December 1859.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 15. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, sollen die zum Nachlasse der verstorbenen Frau Ober-Medicinalrath Dr. Thewalt Wittwe dahier gehörigen Mobilien, bestehend in Hausgeräthschaften, als Tischen, Stühlen, Schränken, Commoden, Canapes, Betten, Leinen- und Weißgeräthe, Kleider etc., sowie Küchengeschirr aller Art, fortgesetzt Kirchgasse No. 14 gegen gleich baare Zahlung abtheilungshalber versteigert werden.

Wiesbaden, 5. December 1859.
10069

Der Bürgermeister-Adjunct.
Coulin.

Bekanntmachung.

Auf Antrag des Vormundes der minderjährigen Geschwister Johann — Wilhelmine — und Anna Hofmann, der Frau von Zuben, Christine geb. Hofmann, und des Ludwig Hofmann von hier sollen Montag den 9. Januar 1860, Nachmittags 3 Uhr, No. 4019 des Stockbuchs 51 Ruthen 13 Schuh Acker Heberhofen vor der Weishecke zw. der Herzoglichen Domäne beiderseits, mit 17 1/2 fr. Zehnt- und 24 fr. Grundzinsannuität, mit obervormundschaftlichem Consense in dem Rathhause dahier zum zweiten Male versteigert werden.

Wiesbaden, 7. December 1859.
10239

Der Bürgermeister-Adjunct.
Coulin.

Friedrich Müller,

Goldgasse No. 16,

empfiehlt zu bevorstehenden Weihnachten sein reichhaltiges Lager, bestehend in:

Filz- und Seidenhüten in den modernsten Facons;

Herrn-, Knaben- und Kinderkappen von den verschiedensten Stoffen in größter Auswahl;

alle Sorten Haus- und Negligékäppchen, sowohl gestickte wie gehäkelte und andere, von 20 fr. an;

seidene Halsbinden und Cravatten, von 30 fr. an;

Hosenträger, Knabengürtel in verschiedenen Sorten;

alle Arten Filzschuhe mit Filz- und Ledersohlen, besetzt und unbesetzt;

Plüschpantoffeln, Lizen- und Wendelschuhe; ferner

amerikanische Gummischuhe bester Qualität, für Herren 1 fl. 30 fr.,

Knaben 1 fl. 18 fr., Damen 1 fl. 12 fr., Mädchen 1 fl., Kinder 54 kr.;

Wollwaaren in schöner Auswahl, als: Damen- und Kindermuffs,

Wolltrügen und Manschetten, sowie Betthandschuhe.

Die billigsten Preise werden zugesichert, Bestellungen auf's Schönste und Pünktlichste ausgeführt.
10240

Eine Partie sehr billiger Bänder und Blumen
bei N. Reifenberg,

10241 Langgasse No. 30.

Germania.

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu Stettin.

Grund-Capital 3 Millionen Thaler.

Die **Germania**, welche unter der Aufsicht der Königlich Preuss. Staatsregierung steht, versichert gegen feste Prämien:

Capitalien zur Sicherstellung der Angehörigen nach dem Tode des Familienvaters, sowie zur eigenen Versorgung für das Alter; sodann Wittwen-Pensionen, Renten und Aussteuerungen.

Die Kinder-Versorgungs-Cassen der **Germania** bieten eine sehr vortheilhafte Capitalanlage für Kinder. Einschreibungen dazu noch vor Jahres-schluss sind besonders zu empfehlen, weil mit dem beginnenden neuen Jahre die Beiträge zu diesen Cassen sich erhöhen. Prospective und nähere Auskunft ertheilen bereitwilligst

H. W. Erkel
in Wiesbaden.

Carl Eugen Schipper
in Diebrich. 10242

Männergesang-Verein.

249

Heute Abend 7/8 Uhr Probe im Rathhaussaale.

Thalia.

Die unmattiven Mitglieder und Freunde dieser Gesellschaft werden zu der am 10. December a. e. im Saale des „**Cölnischen Hofes**“ dahier stattfindenden **Abend-Unterhaltung** freundlich eingeladen.

Denjenigen, welchen die circulirende Liste nicht zukommen sollte, liegen Eintrittskarten bei den Herren **C. Herrmann** und **Chr. Falter**, sowie im Vereins-Locale bei Herrn **Beyerle**, Café Schiller, zur Empfangnahme bereit.

10243

Der Vorstand.

Die Hälfte eines **Speersitz-Abonnements** wünscht man abzugeben. Näheres in der Exped. 10132

Die Hälfte zweier **Speersitze** in der Mitte der dritten Reihe ist abzugeben. Näheres Curiaalweg No. 4. 10244

Wiesbaden.

Bücher-Auction am 14. December 1859.

Die am 12. October stattgehabte große Bücherversteigerung wird von Mittwoch den 14. December an fortgesetzt.

Es kommen Werke aus allen Fächern der Literatur vor und finden alle Freunde der schönen Literatur namentlich die beste Gelegenheit, sich für wenig Geld eine ausgewählte belletristische Bibliothek anzuschaffen, indem ich solche Auswahlen für die Auction gemacht habe. Der betreffende Bücherkatalog ist in meinem Locale gratis zu erhalten.

Wiesbaden, 9. December 1859.
10245

Wilhelm Friedrich,
Oberwebergasse 18.

Weihnachts-Ausstellung.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß durch das Eintreffen der neuesten und geschmackvollsten Waaren mein Lager in Galanterie- und Luxus-Gegenstände, sowie in Cristall-, Glas- und Porzellanwaaren ic. auf das Vollständigste assortirt und für den Weihnachtsverkauf geordnet.

10246

Chr. Wolff, Hoflieferant.

Zu bevorstehenden Weihnachten empfehle ich in reicher Auswahl schöne goldene und silberne Anker-, Cylinder- und Spindeluhren, Pariser Pendules und Schwarzwälder Uhren, Musikdosen, sowie auch in schöner Auswahl neugoldene Ketten bei bekannter Garantie zu den billigsten Preisen.

C. Fleischmann, Uhrmacher.

Langgasse No. 6. 10247

Ich erlaube mir meine verchiedener reingehaltene Weine in empfehlende Erinnerung zu bringen. Besonders mache ich auf folgende Sorten aufmerksam:

	per gr. Fl.		per gr. Fl.
1858er Forster	20 fr.	1857er Weßbadener Renberger	1 fl. —
1855er Erbacher	24 "	1858er Burgunder	30 fr.
1857er Forster	24 "	1857er ditto	40 "
1855er Hochheimer	36 "	Bordeaux Medoc per Originalfl.	40 "
1857er Büdesheimer	36 "	Chateau Margaux	1 fl. —
1957er Dypenheimer	48 "		

Wiesbaden. **H. L. Freytag** am Haren. 10248

Ed. Hetterich,

Meßgergasse No. 27 in der Mühle

bei Herrn C. Ragemann,

empfiehlt eine frische Sendung Bayoner Blaseschinken, täglich frisch abgekochter Schinken, Schweinskopf,

Göttlinger Cervelatwurst,

mit und ohne Trüffel, **Salami**, sowie sonstige feinere und ordinäre Wurstsaatungen.

NB. Bestellungen auf die bevorstehenden Feiertage bittet man baldigst machen zu wollen. D. D. 10249

Unterzeichnete empfiehlt sich in Decken- und Nöckesteppen.

Frau **Seibel**, Heidenberg No. 17 eine Etage hoch. 10250

Pariser Blumen, Bänder, moderne Scheier, Negligéhauben, Linnen- u. neße re. empfiehlt zu billigen Preisen bestens
10251 **A. Ritter**, Sonnenberger Thor No. 5.

Saalgasse No. 15 werden für Schuhmachermeister Stiefelchen gemacht das Paar zu 16 fr. 10252

Spiegelgasse No. 5 werden täglich Rasirmesser abgeroan. Barte feine Schneide wird garantirt. **J. Kässler**, 10253

Sammt-Colliers

à 1 fl. per Stück empfiehlt in größerer Auswahl
10200

Ph. Pet. Schupp

Mineraliensammlungen,

zu **Christgeschenken** sehr geeignet,

in verschiedener Größe und Ausstattung im Preis von 1 fl. 30 fr. bis 15 fl. per Sammlung empfiehlt

A. Flocker, Webergasse No. 42

Goldne Damen- und Herrn-Cylinder- und Anker-
uhren, dergleichen in Silber, sowie Pariser Pendules
empfiehlt unter bekannter Garantie

10254

Carl Mahr, Kranz No. 1.

Für Weihnachtsgeschenke
eine schöne Auswahl Winterhüte nach den neuesten
Facons billigst bei

10241

N. Reifenberg,
Langgasse No. 30.

Zu passenden Weihnachtsgeschenken
empfehle eine schöne Auswahl in Damen- und Kinderkopuzen, Peleries,
Fanchons, Aermel, Stauden und Handschuhe, gestricke Kleidchen und Jäckchen
für Kinder, Valentine und Gamaschen, Wüschstoffe zu Pantoffeln, gezeichnete
und gestricke Kragen, Aermel und Borduren, Winterhandschuhe für Damen,
Herrn und Kinder.

10255

Herrmann Rayss,
Ed. der Marktstraße und Neugasse.

Ruhrkohlen.

Montag den 12. d. M. lasse ich ganz vorzüglich fette und grobe Ofen-
kohlen ausladen.

Hch. Heyman. 10256

Gustav Röeder, 10257

Webergasse No. 4,

 empfiehlt sein Lager verschiedener Instru-
mente, als: Flügel, Tafelklaviere und
Pianinos aus den besten Fabriken in Stuttgart.

Sonntag den 11. December Abends halb 8 Uhr

Tanzrepetition

im Saale zum Cölnischen Hof, wozu freundlichst einladet

A. Wiessenborn, Tanzlehrer. 10258

Nicht ausgefetzte, aber dennoch äußerst billige
Kleiderstoffe per Elle 13 u. 14 fr. u. bei

L. H. Reifenberg,
Langgasse No. 30. 10200

In der Wehbergasse ist ein Wohnhaus mit Hintergebäude und Hofraum
unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped.
d. Bl. 9812

In der schönsten Lage der Stadt ist ein zweistöckiges Haus mit Hofraum
und Garten aus der Hand zu verkaufen. Das Nähere bei Herrn Rathes-
schreiber **Bieger.** 10058

Bu Weihnachtsgeschenken

empfehlen wir folgende Werke unseres Verlages, welche für die bemerkten Preise zu haben sind:

Auffenberg's sämtliche Werke, 22 Bde.,	3 fl. 48 fr.
Dieselben in 10 feinen Halbfranzbänden geb.	7 " 36 "
Auffenberg's Alhambra in 6 Bdn. 1 fl. 12 fr., gebunden	2 " 25 "
in 2 Bdn.	1 " 36 "
Auffenberg's Schauspiele in 5 Bänden. 48 fr., gebunden	1 " 24 "
in 2 Bdn.	2 " 42 "
Auswahl aus Auffenberg's Schriften in 7 Bänden	1 " 24 "
Dieselben in 3 feinen Halbfranzbänden gebunden	2 " 42 "
Bender, Ludwig. Das Lutherbuch, mit Luthers Bild- nis nach Lucas Kranach, 36 fr., fein geb.	1 " — "
Neues Nassauisches Bürgerbuch, 2 Bde.	1 " — "
Drägler-Manfred, G. Das Blumen-Album, geb.	1 " — "
Drägler-Manfred, G. Sonnenberg, geb.	— " 36 "
Duller, Ed. Historische Novellen.	— " 36 "
Festgedichte aus Nassau. Pracht-Ausg.	— " 24 "
Gebetbuch im Geiste Christi, geh. 9 fr., geb. 12 fr., fein geb.	— " 18 "
Geschichte des evangelischen Kirchenlieds	— " 24 "
Genth, Wilh. Dichtungen 48 fr., fein geb.	1 " 12 "
Kalisch, Ludw. Poetische Erzählungen.	— " 36 "
Kilzer, W. Feierflänge, geb.	— " 24 "
Köchin und Küche. Ein Kochbuch in 720 geprüften Koch- recepten, geb.	— " 24 "
Müller. Die gebannte Seele. Legende von Anna Maria. Mit Kupf., geb.	— " 24 "
Naturgeschichte der Säugethiere und Vögel, 4 Hefte, jedes mit 12 Bildern, à	— " 9 "
Minck, G. R. Stimmen des Heils, zur Erbauung in Stunden christlicher Andacht, geh. 1 fl. 45 fr., fein geb.	2 " 20 "
Sieg, Herm., von der. Harold der Rigeunererkönig, mit dem Bildniß des Fürsten Johann Moriz von Nassau.	— " 36 "
Volkman n, Freimund. Volkserzählungen. 2 Bde.	— " 30 "
Vries. Jan de. Etward Westburg, oder die Verschwörung der Söhne Olden-Barnevelds. Ein histor. Roman aus der Zeit des großen Moriz von Dranten.	— " 36 "
Wester, Erwin. Aus dem Herzen. Ein Liederstrauch in bunten Blättern.	— " 36 "

Wiesbaden, den 9. December 1859.

Wilhelm Friedrich's Buchhandlung,

10270 Oberwebergasse 18.

- Langgasse No. 36 sind gute Kartoffeln und Erbsen zu verkaufen. 10259
- Große und kleine Packlisten werden billig abgegeben Langgasse 14. 10260
- Römerberg No. 25 sind circa 8 Zentner Coaks per Zentner 30 fr. zu
verkaufen. 10261
- Meropstraße No. 15 ist eine Grube Dung zu verkaufen. 10262
- Große und kleine Packlisten sind zu verkaufen Mühlgasse No. 7 im
Hinterhaus. 10263
- Gefunden
- ein Federmesser und kann gegen die Einrückungsgebühr Spiegelgasse
No. 3 abgeholt werden. 10219

Am 7. d. M. Abends wurde von der Lannusstraße nach dem Theater ein grauer **Welskragen** verloren. Man bittet, denselben in der Expedition d. Bl. gegen eine Belohnung abzugeben. 10264

Stellen-Gesuche.

- Ein starkes fleißiges Mädchen vom Lande, welches schon ein Jahr in einer bürgerlichen Haushaltung Frankfurts diente, sucht gleich oder auf Weihnachten eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näheres Exped. 10219
- Ein Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht und bürgerlich kochen kann, wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres in der Exped. 10105
- Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann, dabei in aller Hausarbeit bewandert ist, sucht auf Weihnachten in Bleibich oder Wiesbaden einen passenden Dienst. Nähere Auskunft ertheilt die Exped. 10224
- Es wird ein braves Mädchen in ein Putzgeschäft sogleich in die Lehre gesucht. Näheres in der Expedition. 9711
- Auf ein Gut im Rheingau wird eine gefezte Person gesucht, welche einer Milchwirthschaft vorstehen kann und sich außerdem jeder häuslichen Arbeit unterzieht. Näheres in der Exped. d. Bl. 10265
- Ein ordentliches braves Mädchen, das kochen kann und sich aller Hausarbeit unterzieht, sucht auf Weihnachten eine passende Stelle. Näheres Schwalbacherstraße No. 17 im 2. Stock. 10216
- 800 fl.** sind gegen doppelte gerichtliche Sicherheit auf den 1. Januar 1860 auszuleihen. Näheres in der Exped. 10177
- Eine **Hypothek** von **5500 bis 6000 fl.** wird in folgendem Jahr ohne Makler zu cediren gesucht. Wo, sagt die Exped. 10266
- Eine kleine stille Familie sucht bis Hälfte März, höchstens 1. April 1860, eine schöne **Wohnung**, bestehend aus 5 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller u. Nähere Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl. 10153
- Ein schön möblirtes Zimmer in der Louisenstraße Südseite, eine Stiege hoch, ist billig zu vermieten. Näheres in der Exped. 10065
- Saalgasse No. 15 kann ein Arbeiter Logis erhalten. 10267
- 2 junge Leute können gutes Logis erhalten Oberwebergasse 28. 10268
- Ein Stall für vier Pferde sammt Remise, Fourage-Speicher und Kutschers-Wohnung ist zu vermieten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 9500

Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß unser innigst geliebter Sohn und Bruder **Julius Weygandt** nach langen Leiden den 7. December Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr verschieden ist.

Die Beerdigung findet Sonntag den 11. December, Nachmittags $\frac{1}{2}$ 3 Uhr, von dem Sterbehause, Goldgasse No. 11, statt.
10269 Die trauernden Eltern und Geschwister.

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag: **Martha**, oder: Der Markt zu Richmond. Oper in 4 Abtheilungen, von W. Friedrich. Musik von Friedrich v. Flotow.

Morgen Sonntag: **Doctor Faustus's Hausknechtchen**, oder: Die Herberae im Walde. Posse mit Gesang in 3 Akten von F. Hopp. Musik von M. Sebastein.

Gold-Course. Frankfurt, 9. December.

Bistolen	9 fl.	32-31	fr.	Bistolen Preuß.	9 fl.	56 $\frac{1}{2}$ -55 $\frac{1}{2}$	kr.
Goll. 10 fl. Stücke	9 "	36 $\frac{1}{2}$ -35 $\frac{1}{2}$	"	Dufaten	5 "	28 $\frac{1}{2}$ -27 $\frac{1}{2}$	"
20 Franc. Stücke	9 "	17 $\frac{1}{2}$ -16 $\frac{1}{2}$	"	Enal. Sovereigns	11 "	38-34	"

(Hierbei eine Belloge.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 290) 10. Decbr. 1859.

In der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
ist gratis zu haben:

Lagerverzeichnis einer Auswahl der besten Werke aus verschie- denen Fächern der Literatur,

welche sämmtlich neu und in den neuesten Auflagen solid und elegant gebunden, zu den dabei bemerkten Preisen zu haben sind.

Bestellungen aus diesem Verzeichnisse bitten wir **möglichst bald** zu machen, damit das, was etwa nicht vorräthig sein sollte, noch früh genug besorgt werden kann.

Für Weihnachten

empfehlen wir unser auß reichhaltigste assortirtes bedeutendes Lager von zu werthvollen Geschenken sich eignenden Werken aus allen Fächern der deutschen, engl. und franzöf. Literatur.

Pracht- und Kupferwerke.

Classiker in eleganten Einbänden.

Elegante Miniatur-Ausgaben.

Deutsche, französische und englische

Jugendschriften und Bilderbücher

in größter Auswahl.

Andachtsbücher, Atlanten, Karten, Kunstblätter, Album-

bilder, Zeichenvorlagen, Musicalien, Erd- und Himmels-

globen &c. &c.

Wir laden zum Besuch unseres Geschäftslokals ergebenst ein.

**Chr. W. Kreidel'sche
Buchhandlung.**

M. Stilger, Häfnergasse No. 18,
 empfiehlt seine **Kinderspielwaaren** (in Glas und
 Porzellan,) fein und ordinär, sowie eine große Aus-
 wahl für Geschenke sich passende Gegenstände. 10228

Dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich meine

Weihnachts-Ausstellung

von heute an eröffnet habe.

Zur geneigten Abnahme empfiehlt

10229

Gottlieb, Conditior.

Blumen-Fabrik von Jean Keller,

Ludwigstraße No. 7 neu, Mainz.

Einem hohen Adl und verehrl. Publikum, insbesondere aber meinen
 verehrten Abnehmern, hiermit die ergebenste Anzeige, daß mein Lager zur
 Winteraison jetzt aufs vollständigste assortirt ist, und empfehle ich besonders
 zu **Weihnachtsgeschenken** reichste Auswahl von Ball-Coiffures und
 Braut-Diadems, unverwelkliche parfümirte Bouquets, Christbaumperlen, Christ-
 bäumchen en Miniature, Frucht- und Blumenkörbchen und Tische, die so be-
 kannten Nadelkissen, Licht-Mantelchen ic. zu äußerst billigen Preisen und
 reellster Bedienung.

Aehren, Rosen und Wohnblumen von Taffet, bei Zugabe des Stoffes,
 sowie Blumen jeder Art werden nach jeder Façon angefertigt, worauf ich
 besonders die verehrl. Modisten aufmerksam mache. 10230

Rechte **Frankfurter Brenden** empfiehlt

10231

Louis Frensch, Conditior,

Edl der Kirchgasse und des Wächelsbergs.

Zu passenden Weihnachtsgeschenken

empfehlen wir

Schwarzwälder Uhren aller Art,

Nachtuhren mit Bronze-Gestellen,

Nachtlampen

und verkaufen solche um damit aufzuräumen zu den **Fabrikpreisen.**

269

C. Leyendecker & Comp.

Wohlfeile Schuhe, alle warm gefüttert,

als: Holz-, Filz-, Stramin-, Blüsch- und Wendelschuh empfiehlt

10113

D. Schüttig, Römerberg No. 7.

Die Lithographie & Schreibmaterialienhandlung
von **Wilk. Zingel jun.**, Langgasse 14,
empfiehlt für das bevorstehende Christfest eine neue schöne Auswahl
feiner Lederwaaren, als:

152
Necessaires für Herren und Damen,
Schreibmappen mit und ohne Instrumenten,
Schreibunterlagen, gemalte,
Album, Brieftaschen,
Poesie-, Notiz- und Stammbücher,
Cigarren- und Visitenkarten-Etuis, Portemonnaies u. s. w.
Ferner eine große Auswahl von feinen
Luxuspapieren, Cartonagearbeiten, Fächer,
Reißzeuge, Schreibzeuge,
Zeichenvorlagen, Farbkasten,
Bilderbücher, Albumblätter,
Gesangbücher, katholische und evangelische, sowie alle sonstige
Schreib- und Zeichenmaterialien. 10232

Weihnachts-Ausstellung

bei

G. L. Neuendorf am Kranz,
Stickereiwaarenhandlung. 10048

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehlte Unterzeichneter in reicher Auswahl: Lampen, Vogelkäfige, Brod-
körbe, Präsentirteller, Thee- und Caffee Kannen in Britt. Metall, Hand-,
Tisch-, Wand- und Armleuchter.

Jacob Jung, Spenglermeister,
Langgasse No. 28. 10233

Ausgesetzt für den

Weihnachts-Berkauf

eine Partie wollene Kleiderstoffe, bestehend in Poll de chevre, Napolitain,
Lustre, Orleans, Castina, Tibet und Wollmuffelin, sowie verschiedene Reste
Kleiderstoffe zu herabgesetzten Preisen.

10166 **Moritz Mayer**, Markt No. 11.

Weihnachtsgeschenke für Herren u. Damen.

Hiermit empfehle ich mein wohlaffortirtes Lager in **Achat, Mosail**
und **Corallen-Schmuckgegenständen**, sowie eine große Auswahl
ächte **Meerschaum-Cigarrenspitzen** und **Tabakpfeifen**, die spott-
billig abgegeben werden.

10135 **O. Bonacina**, neue Colonnade No. 35-37.

Museum der Alterthümer.

Nächsten Montag den 12. d. M. Abends 6 Uhr: Fortsetzung der Vorträge des Herrn Dr. Kossel über den Verfall des röm. Reichs; — **Mithras-Berehrung**, mit besonderer Beziehung auf die Rheingegenden.

Mitglieder des Vereins und ihre Angehörigen haben freien Eintritt; Nichtmitglieder können eingeführt werden.

Wiesbaden, 8. Dezember 1859.

Der Vorstand.

421

Verein für Naturkunde.

Sonntag den 11. Dezember Vormittags 11 Uhr findet die **Generalversammlung** des Vereins für Naturkunde im Museumsaale statt. — Nichtmitglieder können eingeführt werden.

431

Der Vorstand.

Wir beehren uns hiermit ergebenst anzuzeigen, daß die noch erwartete Sendung

Salonbilder

und grossen Aquatintablätter,

sowie den beliebten colorirten Blätter mit schwarzem Grund soeben eingetroffen ist.

352

Wilhelm Roth's

Hof-Kunst- und Buchhandlung.

Nicht zu übersehen.

Da ich noch einen kleinen Vorrath gutgearbeiteter lackirter Stiefeln und Schuhe, sowie Kinder-Gummischuhe besitze, welche sich zu Festgeschenken eignen, so gebe ich solche zu sehr billigen Preisen ab.

10234

Philipp Zimmer, Langgasse No. 10.

Wein auf das vollständigste assortirtes Lager in **Liqueure, Stovfen, Flaschenlacke** in allen Farben, sowie **Möbel-, Wagen- und Buchbinderlacke** erlaube ich mir hiermit zu empfehlen.

10162

Anton Roth,
Goldgasse 5, vis-à-vis der Meßgergasse.

Für Inserate aller Art
empfehlen wir unseren hiesigen Geschäftsleuten die

„Mittelrheinische Zeitung“

welche durch ihre weite Verbreitung den entsprechendsten Erfolg zusichert. Bei mehrmaligem Einrücken sind wir gerne erbötig von den bestehenden Gebühren mit 4 fr. per Zeile einen ansehnlichen Rabatt zu bewilligen.

9042

Empfehlung.

Zu bevorstehenden Weihnachten empfehlen wir unser wohl assortirtes **Stickeriegeschäft**, als Portemonnaies, Cigarren-Etui, Brieftaschen, Notizbücher und alle in dieses Fach einschlagende Artikel. Zugleich machen wir auf eine Auswahl Fächer zu herabgesetzten Preisen aufmerksam.

10235

Geschwister Gangloff.

Weihnachtsausstellung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich morgen Sonntag den 11. December meine **Weihnachtsausstellung** eröffne, und bitte um geneigten Zuspruch.

Meine Ausstellung befindet sich in dem daran stoßenden Nebenzimmer.

Louis Frensch, Conditor,

10236

Ed. der Kirchgasse und des Michelsbergs.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mich als

Damenschneider

etabliert habe.

Da ich mein Geschäft reell führen und mit den neuesten Moden meine geehrten Kunden bedienen werde, so bitte ich um geneigten Zuspruch.

Jok. Phil. Diefenbach,

9802

Heidenberg No. 19.

Zithern, Zithersaiten und Resonanztische zum Zitherspiel, ferner: Gitarren, Geigen, Bässe, Bogen, Geigenkästchen, Notenpulte u., Gitarre, Violin, Cello, und Contrabasssaiten werden verkauft und schadhafte Musikinstrumente reparirt von

6022

A. Schellenberg, Kirchgasse No. 11.

Weihnachts-Ausstellung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß mein Lager wieder mit den neuesten und geschmackvollsten **Galanteriewaaren**, Luxus- und praktischen Gegenständen auf das Vollständigste sortirt und für den Weihnachtsverkauf geordnet.

Jean Geismar,

10165

Ed. der Lang- und Oberwebergasse,

Leinenwaaren und Hemden. Franz Altstætter Sohn,

untere Webergasse No. 4, 9343
empfehl: Bielefelder-, Irlander-, Hausmacher-, Creas- und Leder-Leinen in
allen Qualitäten, sowie $\frac{1}{2}$ Leinen zu Bettüchern ohne Naht von 48 fr.
die Elle anfangend.

Tischtücher, Servietten und Handtücher in Gebild und Damast, graue,
rothe und chamois Caffee-Servietten, Bielefelder leinene Taschentücher und
Hemden-Einsätze. Sodann Herrenhemden von Leinen, Shirting mit leinen
und Bique-Einsätzen, und ganz Shirting in allen Facons von 1 fl. 36 fr. —
8 fl. per Stück.

Herrn-Kragen, englisches Fabrikat, in allen Facons und Größen.

Thee

in sämtlichen Sorten

der Handlung Chinesischer und Ostindischer Waaren von
J. T. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.

sind von $\frac{1}{2}$ Pfund an bei Unterzeichnetem zu haben, und nimmt
derselbe Aufträge zur kostenfreien Besorgung entgegen.

Die billigen Preise des Hauses in Frankfurt werden unverändert
eingehalten.

August Roth,

4773

untere Webergasse No. 49.

Zu den bevorstehenden Feiertagen empfehle ich mein
Pelzwaaren-Lager,

welches mit dem Neuesten und Elegantesten bei billigen Preisen auf das
Reichhaltigste assortirt ist, zur geneigten Berücksichtigung.

W. P. Serini,

10073

Frankfurt a. M. Zeil No. 60 nahe der Post.

Dr. Pattison's Englische Gichtwatte

ist ein vorzügliches Heilmittel gegen alle gichtischen Leiden, seien sie
am Arm, Hals, Rücken, Fuß oder an den Händen, sowie gegen
Zahn-schmerzen.

Ganze Packete à 30 fr.

Halbe Packete à 16 fr.

99

bei **A. Flocker.**

Schwarze Seiden-Sammete,

breit und schmal, zu herabgesetzten Preisen bei

8883

Eduard Oehler, Zeil 38 in Frankfurt a. M.

Strohsohlen in allen Formen und Größen in der Filanda.

9923

Erbprinz von Nassau.

Morgen Sonntag den 11. December

Harmonie-Musik.

Anfang 5 Uhr.

Entrée für Herren 6 fr. Damen frei.

10237

Morgen Sonntag wird von 2 Uhr an mein Saal geöffnet, wobei ein vorzüglicher Caffee verabreicht wird, von 6 Uhr an Musikalische Unterhaltung. Entrée für 1 Herrn 6 fr., 1 Dame 3 fr.

10238

H. Engel.

A. Quersfeld, Langgasse No. 24,

empfehlte sein (vormals Carl Bergmann'sches) Lager in schwarzem und grünem

Thee.

In Folge directer Beziehungen und sorgfältigster Auswahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen. 1150

Die rühmlichst bekannten

Rum,
Arac,
Ananas etc.

Punschessenzen

(von J. W. Dieffenbach
in Frankfurt o. M.
und Joh. Ad. Röder
in Düsseldorf)

sind ächt zu haben bei

A. Herber.

9988

Arac-, Rum- und Burgunder-Punschessenz

à 1 fl. 36 fr., à 1 fl. 48 fr. und 2 fl. bei

9761

Chr. Ritzel Wittwe.

Feinsten Biscuitsvorschuß zu Kuchen und Confect billigt bei

10205

E. Hahn, Kirchgasse 26.

Es treffen jeden Tag frische Schellfische ein und werden billigt abgegeben bei

10088

Chr. Ritzel Wittwe.

Bekanntmachung.

In der hiesigen Gasfabrik werden fortwährend Coaks

à 36 fr. per Centner bei kleineren Quantitäten und

à 30 fr. per Centner bei Abholung von mindestens 10 Ctr.

abgegeben.

Bugleich wird bemerkt, daß auf Wunsch der Transport von der Fabrik bis an das Haus bei ganzen Fuhren à 3 fr. per Centner übernommen wird.

Bestellungen sind auf dem Bureau der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft in der Neugasse zu machen.

Wiesbaden, im November 1859.

9320

Nächsten Sonntag den 11. Abends 6 Uhr in der Marktschule Versammlung des **evangelischen Vereins**, Vortrag des Herrn Decans **Ninck** aus Hachenburg. 215

Evangelische Kirche.

78501

1977 191110 Dr Advent = Sonntag.

Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr: Herr Pfarrer Köhler.
 Nachmittags 2 Uhr: Herr Candidat Anthes von hier. Ordination der Candidaten.
 Bestunde in der neuen Schule Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Herr Caplan Conrad v.
 Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Pfarrer Köhler.

Katholische Kirche.

191110 Dr Sonntag im Advent.

Fest der unbefleckten Empfängniß Maria.
 Ernte- und Dankfest.

Vormittags: Erste heil. Messe 7 Uhr.
 Zweite heil. Messe 8 Uhr.
 Hochamt mit Predigt 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.
 Letzte heil. Messe 11 $\frac{1}{2}$ Uhr.
 Nachmittags 2 Uhr: Herz-Maria-Bruderschaft.

(An diesem Sonntag Communion der Neucommunicanten der 2 letzten Jahre.)
 In der Woche:

Täglich heil. Messen um 7 und 9 Uhr. Dienstag, Mittwoch und Freitag um 8 Uhr: Korate-Aemter mit Segen.
 Samstag Abend 5 Uhr: Salve und Veilichte.
 Mittwoch, Freitag und Samstag sind Quatemberfeste.

Tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).
 Morgens 6, 10 Uhr. Morgens 7 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.
 Nachm. 2, 5 $\frac{1}{2}$, 10 U. Nachm. 1, 4 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$ U.
Limburg (Gilwagen).
 Morgens 6 Uhr. Morgens 11 $\frac{1}{2}$ Uhr.
 Nachm. 2 u. 4 Uhr. Mittage 12 $\frac{1}{2}$, Abds. 9 U.

Coblenz (Gilwagen).
 Morgens 8 Uhr. Morgens 7 Uhr.
 Abends 6 Uhr. Nachm. 4—5 Uhr.

Rheingau (Eisenbahn).
 Morgens 7 Uhr. Morgens 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.
 Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr. Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Englische Post (via Ostendo).
 Abends 6 Uhr. Morg. 8 Uhr, mit Ausnahme Dienstags.
 (via Calais.)
 Morgens 6 Uhr. Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.
 Abends 10 Uhr.

Französische Post.
 Morgens 6 Uhr. Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.
 Abends 10 Uhr.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden:
 Morgens 5 U. 45 M., 8 U., 10 U. 15 M.
 (11 U. 45 M. Extrazug n. Mainz.)
 Nachm. 2 U. 20 M., 6 U. 10 M.
 (3 Uhr Extrazug nach Mainz.)
 Ankunft in Wiesbaden:
 Mg. 7 U. 15 M., 9 U. 45 M., 11 U. 27 M.,
 12 U. 52 M.
 Nachm. 2 U. 55 M., 4 U. 20 M.,
 7 U. 35 M.

Rhein-Lahn-Bahn.

Abgang von Wiesbaden:
 Morg. 7 U. 30 M., 9 U. 55 M.
 Nachm. 1 U., 3 U. 10 M., 7 U. 50 M.
 Ankunft in Wiesbaden:
 Morgens 7 U. 30 M., 9 U. 55 M.
 Nachmitt. 2 U., 5 U. 50 M., 8 U. 15 M.

Deff. Ludwigsbahn.

Von Mainz nach Paris:
 Morg. 5 U. 45 M., 9 U., *11 U. 30 M.,
 Nachm. 2 U. 15 M., 6 U. 5 M.
 * Direct nach Paris (Wagen I. u. II. Klasse.)
Von Mainz nach Bingen:
 Morgens 8 U., 11 U. 30 M.
 Nachm. 3 U., *5 U., 8 U. 10 M.
Von Bingen nach Mainz:
 Mg. 6 U. 25 M., *9 U.
 Nachm 1 U. 10 M., 4 U. 50 M., 8 U. 30 M.
 * Schnellzüge I. u. II. Klasse.